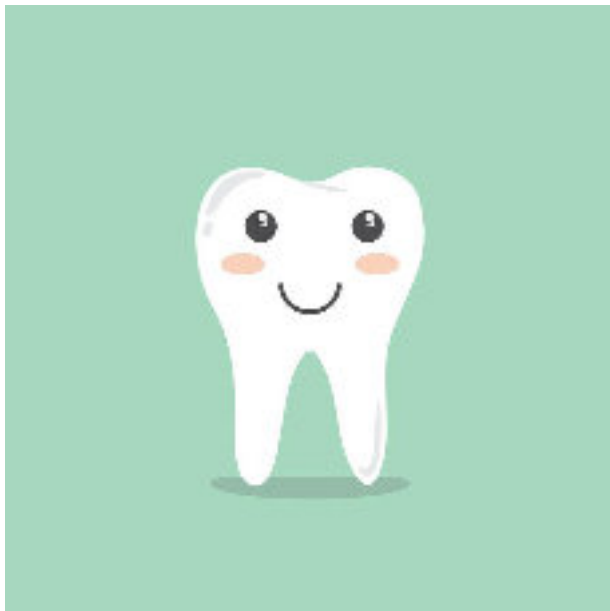




- lich Willkommen

in der

Wackelzahn-Gruppe!



Unsere Wackelzahngruppe ist die Vorschulgruppe des Kindergartens St. Josef. Alle Kinder, die im folgenden Jahr in die Schule kommen oder im Kann- Korridor sind, gehören zur Wackelzahngruppe. Das Konzept der Gruppe arbeitet schwerpunktmäßig darauf hin, dass die Kinder auf den Schuleintritt vorbereitet werden.

Ziele:

- **Jedes Kind ist wichtig.** Wir haben es im Blick, fördern es, nehmen seine Interessen auf. Anhand der üblichen Unterlagen dokumentieren wir den Entwicklungsstand des Kindes und besprechen diesen mit den Eltern.
- **Partizipation:** Im Morgenkreis veranstalten wir regelmäßig kleine Kinderkonferenzen. Hier können die Kinder Wünsche und Ideen einbringen, anstehende Projekte und Aufgaben werden gemeinsam besprochen, der Alltag wird reflektiert. Die Kinder lernen, sich am gemeinsamen Geschehen verbal und handelnd zu beteiligen. Die altersgemäße Selbstverantwortung des Kindes gehört ebenso zur Partizipation.

- **Selbstverantwortung:** Selbstverantwortung muss in vielen kleinen Schritten gelernt werden. Dies üben wir gemeinsam ein und unterstützen das Kind, indem wir Techniken einüben, die das Kind zur Selbstkontrolle befähigen. (Z.B. Arbeitsschritte anhand des Handschemas zu überprüfen).
- **Situationsorientierter Ansatz:** Kinder sind im Vorschulalter entwicklungspsychologisch noch teilweise im magischen, ganzheitlichen Denken verhaftet. Lerninhalte werden entsprechen aufbereitet und spielerisch vermittelt. Dies geschieht im Gruppenprozess und muss oft spontan umgesetzt werden, wenn das „Fenster des Interesses“ gerade offen ist. Aus diesem Grund spielen und lernen wir situationsorientiert. Trotzdem werden Lerninhalte strukturiert und systematisch erarbeitet, auch wenn dies von außen nicht so sichtbar ist.
- **Hinführung zur Konzentration:** Die Gestaltung des Morgenkreises ist darauf ausgerichtet, Kinder zur Konzentration hinzuführen. Hinhören, Zuhören, das Gehörte umzusetzen sind wichtige Voraussetzung für die Schule. Ergänzend bieten wir Kindern kleine Techniken und Bewegungsübungen an, die die Selbstwahrnehmung und Selbstregulierung des Kindes verbessern. Dies fördert nachweislich die Konzentrationsfähigkeit.
- **Wir gehen ins Zahlenland.** Kinder lernen die Zahlen von 1- 10, können den Zahlen die entsprechenden Mengen zuordnen und sie schreiben. Das Grundverständnis von Mathematik wird auch an vielen anderen Stellen geübt: größer/kleiner, schwer/leicht, geometrische Formen, arbeiten am Zahlenstrahl bis 31 (die Monatstage), messen und wiegen.



- **Sprache und Wörter.** Mit dem Programm Hören-Lauschen- Lernen tauchen Kinder in die Welt der Laute und Wörter ein. Dies ist eine wichtige Grundlage für das Schreiben. Buchstaben können Lauten zugeordnet werden, die Kinder erkennen einzelne Buchstaben und schreiben sie, sobald sie dazu bereit sind. Beim Vorlesen wird die Sprache erweitert. In unseren Erzählrunden lernt das Kind, sich vor einer Gruppe zu artikulieren. Konflikte werden im Gespräch gelöst. Das Kind lernt, eigene Bedürfnisse und Wünsche zu äußern.



Tagesstruktur:

7:30 Uhr- 8:30 Uhr Die Kinder kommen in die Gruppe, werden von uns begrüßt und suchen sich eine Beschäftigung.

8:30 Uhr- 9:00 Uhr Morgenkreis. In dieser Runde kommt jedes Kind mindestens einmal zu Wort. Wir singen, begrüßen uns, zählen, stellen das Datum anhand des Zahlenstrahls fest und besprechen die Dinge, die an diesem Tag stattfinden. Es gibt in diesem Rahmen auch kleine Angebote für die gesamte Gruppe.

Ab 9:00 Uhr Die Gruppen werden geöffnet. Die Kinder können nach Absprache andere Spielbereiche nutzen, frühstücken und/ oder im Gruppenraum spielen. Neben dem freien Spiel gibt es Angebote, die von uns Erzieherinnen unterstützt werden. An manchen Tagen finden

in dieser Zeit auch gezielte Angebote für die Kinder der Wackelzahngruppe statt. Am Ende dieser Zeit treffen wir uns nochmals zu einem Abschlusskreis. Hier gibt es für die Kinder die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu präsentieren. Manchmal wird gemeinsam reflektiert, noch ein Spiel gespielt oder ein Lied gesungen.

Später Vormittag Wir spielen im Garten.

Ab 12:15 Uhr Mittagessen.

Nachmittags werden die Gruppen zusammengefasst.



Montags ist unser **Naturtag**. Meistens gehen wir in den Wald. Der Weg und die Zeit bringen uns in Kontakt mit unserer Umwelt. Durch Erlebnisse mit Tieren, Pflanzen und alles was uns sonst noch begegnet stellen sich neue Fragen, auf die wir Antworten suchen und finden.

Projekte:

Wir nutzen die Vorschulzeit, um Themen zu vertiefen und auch Aktivitäten zu machen, die im normalen Kindergartenalltag nicht so einfach durchzuführen sind. Dafür haben wir einmal in der Woche einen „langen Tag“, der uns manche Freiheiten diesbezüglich ermöglicht.

